



## Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der  
Gemeinde Büchen

### Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde  
Büchen am Dienstag, den 16.11.2010 Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1  
in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr

#### Anwesend waren:

##### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Lange, Wolf-Dieter

##### Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Koßatz, Thomas

Melsbach, Thorsten

Sonnenwald, Martin

als Vertreter für Frau Hondt

##### wählbare Bürgerin

Ewert, Kirsten

##### wählbarer Bürger

Werner, Hartmut

##### Schriftführer

Benthien, Uwe

##### Gäste

Möller, Uwe

Bürgermeister

#### Abwesend waren:

##### Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

entschuldigt

### Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 09.11.2010
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht aus der Verwaltung
- 5) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010
- 6) Haushaltssatzung und -plan 2011
- 7) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### **1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung wird durch Herrn Lange, den Ausschussvorsitzenden, eröffnet. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Herr Lange stellt weiter fest dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Als Vertreter für Frau Hondt nimmt Herr Melsbach an der Sitzung teil.

### **2) Niederschrift vom 09.11.2010**

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses vom 09.11.2010 ergeben sich keine Einwendungen.

### **3) Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **4) Bericht aus der Verwaltung**

Es werden keine Punkte angesprochen.

### **5) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010**

Mit der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 erhöhen sich die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes um 354.700 € auf nunmehr 12.301.600. Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes dagegen erhöhen sich lediglich um 51.900 €, so dass sich der Fehlbetrag für den Verwaltungshaushalt von vorher 883.000 € auf 580.200 € verringert. Im Vermögenshaushalt erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben um jeweils 451.500 € auf insgesamt 6.193.000 €.

Die Verringerung des Fehlbetrages kann aufgrund eines höheren Aufkommens in der Gewerbesteuer dargestellt werden. Gegenüber bislang 1.750.000 € konnte der Ansatz hier auf 2.030.000 € erhöht werden. Weiterhin sind durch die Ergebnisse aus der Novembersteuerschätzung Mehreinnahmen bei den Einkommenssteueranteilen zu erwarten.

Im Vermögenshaushalt sind folgende zusätzliche investive Maßnahmen eingestellt worden:

Digitale Alarmierung	15.400,-- €
Anschaffung Rednerpult und LCD für die Priesterkate	1.700,-- €
Zuweisung Eisenbahnkreuzungsmaßnahme	50.000,-- €
Erweiterung der Straßenbeleuchtung	13.100,-- €
Erwerb eines Radladers für das Klärwerk	31.000,-- €
Bau einer Abwasserdruckrohrleitung nach Witzeze	150.000,-- €
Grunderwerb B-Plan 44	22.000,-- €
Skateranlage	6.600,-- €
Sanierung Umkleidebereich Waldschwimmbad	5.000,-- €

Eisenbahnkreuzungsmaßnahme

50.000,-- €

Für die Anschaffung des Rednerpultes und des LCD für die Priesterkate wurde durch die Axel-Bourjau-Stiftung ein entsprechender Zuschuss gewährt, so dass die Finanzierung dadurch voll gesichert war. Die Maßnahme zur Eisenbahnkreuzungsmaßnahme hat sich um 50.000 € verteuert. Dies wurde durch die Bahn mitgeteilt. Die Kosten hierfür sind zur jeweils zur Hälfte durch die Gemeinden Büchen und Müssen zu Tragen. Daher wird die Darlehensaufnahme für diese Maßnahme seitens der Gemeinde Büchen um 25.000 € zu erhöhen sein. Eine weitere zusätzliche Darlehensaufnahme ist für die Druckrohrleitung nach Witzeze eingestellt worden, so dass auch deren Finanzierung in den Jahren 2010 und im Vorgriff auch im Jahr 2011 sichergestellt werden kann.

Die Finanzierung der Digitalen Alarmierung, der Erweiterung der Straßenbeleuchtung und des Grunderwerbes B-Plan 44 sind durch den Verkauf eines Grundstückes sichergestellt, so dass hier eine weitere Darlehensaufnahme nicht notwendig ist. Für die Anschaffung des Radladers für das Klärwerk stehen noch ausreichend Mittel in der Rücklage der Abwasserbeseitigung zur Verfügung.

Die zusätzlich dargestellten Ausgaben für die Skaterbahn werden durch einen Zuschuss der Axel-Bourjau-Stiftung finanziert. Die Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Umkleidebereiches werden durch das Preisgeld aus der Teilnahme an der Energieolympiade möglich.

Die Eisenbahnkreuzungsmaßnahme Steinkrug ist nunmehr endgültig abgerechnet worden. Hierfür sind insgesamt nochmals 50.000 € bereitzustellen, deren Finanzierung zu jeweils 50 % durch die Gemeinde Müssen und Büchen zu übernehmen ist.

### **Beschluss:**

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Büchen empfiehlt der Gemeindevertretung Büchen folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 in der vorgelegten Fassung und den entsprechenden Anlagen.

**Abstimmung:**      Ja: 7              Nein: 0              Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **6)      Haushaltssatzung und -plan 2011**

In dem vorliegendem Entwurf wird ein Fehlbedarf von 1.103.000 € darstellt. Als Gründe hierfür sind u. a. geringere Gewerbesteureinnahmen aufzuführen. Weiterhin haben sich im Schulverband höhere Ausgaben für die Schülerbeförderung ergeben,

da der Kreis den Schulverband zukünftig mit einem Betrag von 91.000 € anstatt der bisherigen 25.000 € beteiligt. Dies führt zwangsläufig zu einer Erhöhung der Schulumlage, die für die Gemeinde Büchen einen Betrag von rd. 40.000 € ausmacht. Da die Finanzkraftzahlen in den Gemeinden des Amtsbereiches durchweg geringer ausfallen, lässt sich eine Erhöhung der Amtsumlage auf 21,5 % nicht vermeiden. Der Schuldendienst fällt ab 2011 für die Gemeinde höher aus, da die tilgungsfreien Jahre im Bereich des Schwimmbades und des Sportplatzes auslaufen.

Im vorliegenden Entwurf sind die Haushaltsanmeldungen der entsprechenden Fachbereiche eingeflossen. Dabei hat man sich bei den Ansätzen aus den Vorjahren orientiert, so dass sich hierdurch keine großartigen Veränderungen ergeben haben. Erhöhte Ausgaben sind u. a. in der Priesterkate eingestellt worden, da hier die Räumlichkeiten nach 20 Jahren einen neuen Anstrich benötigen. Für den Sportplatz sind in der Unterhaltung zusätzliche Mittel für die Sanierung der Treppe eingestellt worden. Im Bereich der Straßenunterhaltung sind neben den eigentlichen Baumpflegemitteln auch Mittel für die Erstellung eines Baumkatasters eingestellt worden.

Im Vermögenshaushalt sind Mittel eingestellt worden für die Abwasserdruckrohrleitung von Witzeze nach Büchen. Hierfür sind im Haushalt 2011 250.000 € bereitgestellt, deren Finanzierung sich über eine Darlehensaufnahme ergibt. Weiterhin sind die Mittel für Toiletten bzw. Videoanlage am Bahnhof mit 25.000 € und der letzte Anteil am Ankauf des Bahngeländes mit 50.000 € dargestellt. Für beide Maßnahmen ist eine Darlehensaufnahme notwendig.

Für das Haushaltsjahr 2012 ist in der Haushaltssatzung eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 270.000 € für den Ankauf des neuen Feuerwehrfahrzeuges aufgenommen worden. Die Einstellung dieser Veranschlagung wird wie folgt begründet:

Zwingender und unabweisbar kurzfristiger Handlungsbedarf besteht bezüglich der Fahrzeugausstattung für den Ausrückebereich der Freiwilligen Feuerwehr Büchen. Dieses ergibt sich aus dem von der Gemeindevertretung am 05.10.2010 nach den brandschutzrechtlichen Vorgaben des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein beschlossenen Feuerwehrbedarfsplanes. Danach ist die derzeitige Ausstattung mit den vorhandenen Löschfahrzeugen erheblich unterdimensioniert. Darüber hinaus besteht ein dringender Handlungsbedarf für den Ersatz des vorhandenen Tanklöschfahrzeuges TLF 16/25. Dieses Fahrzeug ist aufgrund der häufigen Beanspruchungen in den vergangenen Jahren, auch sehr stark bedingt durch verhältnismäßig viele überörtliche Hilfeleistungen auf der BAB 24, „schneller gealtert“ als ursprünglich erwartet und dadurch deutlich reparaturanfälliger geworden. Ihrer Verantwortung für die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Büchen bewusst, haben die Gemeindeführung, die gemeindlichen Gremien und die Verwaltung mit Unterstützung vom Innenministerium Schleswig/Holstein/Landesfeuerwehrschule gemeinschaftlich mit dem Ziel der dauerhaften Sicherstellung des Brandschutzes abgestimmt und im Feuerwehrbedarfsplan als sofort einzuleitende und umzusetzende Maßnahme festgelegt, dass das vorhandene Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 durch ein neu anzuschaffendes Löschfahrzeug der Norm HLF 20/16 zu ersetzen ist. Für das neu anzuschaffende HLF 20/16 wird mit Investitionskosten in Höhe von 270.000 € kalkuliert. Diese Investitionskosten sollen finanziert werden durch Zuweisungen des Kreises aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in Höhe von 67.500 € (25% von

270.000 €), 30.000 € Verkaufserlös für das zu ersetzende TLF 16/25 und 172.500 € darlehensfinanzierte Eigenmittel der Gemeinde Büchen. Damit das HLF 20/16 schnellstmöglich der Freiwilligen Feuerwehr Büchen zur Verfügung gestellt werden kann, sind in dem Haushalt 2011 Verpflichtungsermächtigungen in Gesamthöhe von 270.000 € eingestellt, die kassenwirksam die Haushaltsjahre 2012 und 2013 belasten sollen. Die Veranschlagung der Mittel erfolgt in 2012, da das Fahrzeug bereits 2012 in Auftrag gegeben werden soll und das Fahrgestell bereits in 2012 ausgeliefert und entsprechend finanziert wird. Da nicht abzuschätzen ist, wie sich die einzelnen Teilbeträge ergeben werden, wird eine vollständige Veranschlagung im Haushaltsjahr 2012 vorgenommen, wohl wissend, dass die Auslieferung des Fahrzeuges im Jahr 2013 liegen wird (hierbei wird auch auf die Zielvereinbarung zwischen der Gemeinde Büchen und der Freiwilligen Feuerwehr verwiesen).

Herr Koßatz erklärt im Anschluss der Abstimmung, dass er mit dem vorliegenden Haushalt zufrieden ist, da es sich um einen ziemlich ehrlichen Haushalt ist, der keine geschönten Zahlen enthält.

### **Beschluss:**

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 mit den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:**      Ja: 7                  Nein: 0                  Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **7)      Verschiedenes**

Nachdem keine weiteren Punkte angesprochen werden, schließt Herr Lange die Sitzung um 20.20 Uhr.

.....  
Wolf-Dieter Lange  
Vorsitzender

.....  
Uwe Benthien  
Schriftführung